

## **Rotschwarze Schaumzikade (*Cercopis vulnerata*, Syn. *C. sanguinea*)**

### **Einordnung**

Die Rotschwarze Schaumzikade - oder auch Blutzikade - gehört zur Familie der Schaumzikaden (*Cercopidae*), zur Unterordnung der Pflanzensauger (*Homoptera*) und zur Ordnung der Schnabelkerfen (*Hemiptera*). An Heidelbeeren kann auch die Heidelbeerschaumzikade (*Clastoptera proteus*) auftreten.

### **Beschreibung**

Adulte 10-11mm lang; glänzend schwarz mit kräftig-roten Flecken auf den Deckflügeln; Nymphen blaßgelb.

### **Lebensweise**

Die adulten Schaumzikaden saugen im Mai und Juni an einem breiten Wirtskreis, u.a. an der Heidelbeere. Die Eiablage erfolgt häufig an Ampfer, aber auch andere langsamwachsende Pflanzen sind geeignet. Die geschlüpften Nymphen ernähren sich ebenfalls von Pflanzensaft; die Schaumklumpen, in denen sich die Nymphen entwickeln, bestehen aus einem am Körperende abgesonderten Sekret, das von Luftblasen durchsetzt ist. Jährlich entwickelt sich eine Generation.

### **Schaden und Symptome**

Durch die Saugtätigkeit dieses Schädlings entstehen gelblichgrüne Schadstellen, die sich später häufig bräunen. Mehrere Dutzend solcher eckiger Flecken, die auf beiden Blattseiten sichtbar werden, können auf einem Blatt erscheinen. Außerdem kann durch die Schaumflocken die Erntearbeiten erschwert werden.

### **Diagnose**

Der Schaden durch die Schaumzikade ist anhand der Blattflecke und der Schaumflocken an Blättern und Trieben gut anzusprechen. Der Schädling selbst ist aufgrund der typischen roten Flecken ebenfalls sicher zu benennen.

### **Bekämpfung**

- Heidelbeeranlagen unkrautfrei halten
- Vor der Ernte Spritzung mit netzmittelhaltigem Wasser zur Auflösung der Schaumflocken